

## Liebe Familien,

### hier stellen wir Ihnen in aller Kürze die wichtigsten Vorab-Informationen zum Naturkindergarten in Ober-Widdersheim vor:

Es entsteht ein Spiel- und Lernort in der Natur, ohne Wände und Türen, für 20 Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt. Die Öffnungszeiten sind von 8-14 Uhr, Frühstück gibt es von zuhause aus dem Rucksack, ein warmes Mittagessen wird um 13 Uhr angeboten.



Der Standort des Schutzwagens befindet sich derzeit in der Nähe des Sportheimes. Wir werden die angrenzende Wiese als Außengelände nutzen. Der Schutzwagen kommt als Rückzugsort bei sehr schlechter Wetterlage oder für kurze Aufenthalte zum Einsatz. Wir halten uns überwiegend draußen auf Wiesen und in Wäldern auf; Erkundungstouren, Wegepädagogik, Lernen, Spielen + Essen im Freien gehört zu unserem Konzept.

Wir planen den Eröffnungstermin im Frühjahr 2024, in Abhängigkeit von der Erteilung einer Betriebserlaubnis des Wetteraukreises. Das Online-Anmeldeverfahren über Web-Kita startet in Kürze.

### Warum ein Natur-Kindergarten?

- Kindliche Entwicklung braucht **Freiräume** für Bewegung, Spiel, Selbstwirksamkeit und Forschergeist.
- Deshalb lernen wir in und mit der Natur, auch als Grundlage für ein **tiefes Verständnis für unsere Umwelt** und **Respekt vor jedem Lebewesen**, ob Pflanze, Insekt oder Reh.
- Ohne vorgefertigten Spielsachen entwickelt sich sehr viel **Kreativität** und die **Beziehungen der Kinder** untereinander werden gestärkt.
- Wir verhalten uns **ressourcenschonend**: kaufen wenig, verwerten Vorhandenes, produzieren keinen Müll.
- Wir stellen unsere eigenen Spielsachen her, sind sehr farbenfroh und kreativ in der Werkstatt und im Wald.
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik sind überall, wir nutzen jede Gelegenheit als Bildungsprozess und bieten eine optimale Schulvorbereitung.

### Die Jahreszeiten erleben und spüren mit allen Sinnen bedeutet:

Der **Frost** lässt die Pfützen krachen und Eisbilder entstehen. Wir sammeln Holz vom Winter-Obstbaumschnitt zum Schnitzen und Bauen und zum Trocknen fürs Backhaus. Ab Februar kommt der **Gesang der Vögel** zurück, die **Sonnenstrahlen** wärmen uns und in der Natur entsteht wieder Lebendigkeit: erste Blüten und erste Insekten sind da und bald drauf beginnen wir in Hochbeeten zu **Gärtnern**. Gegossen wird mit **Regenwasser**, auch die frisch gepflanzten Jungbäume ebenso stellen wir Wassertränken für die Wildtiere auf. Wir unternehmen **Ausflüge** zu Fuß, mit dem Lauf-/Fahrrad und mit dem ÖPNV. Wir vernetzen uns mit dem Ort und der Stadt: Vereine, Handwerk, Landwirtschaft, Forst, Feuerwehr, Schule, Bücherei, u.v.m. Wenn es uns zu warm wird, suchen wir öfter schattige Plätze im Wald auf. Nach den Sommerferien beginnt die **Erntezeit** für Zwetschgen, Äpfel und Birnen auf der Streuobstwiese, wir feiern ein Fest und sammeln gemeinsam mit den Familien die Früchte, pressen Apfelsaft, backen Kuchen im Backhaus und bringen das Übrige in die Kelterei. Der Herbst schenkt uns unendlich viele Wildfrüchte, Blätter, Pilze, Zapfen, Farben und Formen, um damit zu **Gestalten** und zu **Experimentieren**. Wir beobachten die Zugvögel, lassen uns vom **Wind** durchpusten, feiern das St. Martinsfest und gehen mit Laternen durch die Felder. Wir finden ganz viele **Tierspuren** in der feuchten Erde, die Advents- und Weihnachtszeit kommt bald und wir machen öfter ein **Lagerfeuer** auf der Wiese vor dem Bauwagen, vielleicht auch im **Schnee**, der die ganze Landschaft verändert.



**Sind Sie interessiert und möchten uns kennen lernen?  
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und wir verabreden einen  
unverbindlichen Termin vor Ort in Ober-Widdersheim,  
an dem Sie weitere Fragen stellen können.**

**Heidi Ziebarth & Marcel Carl**

**Kontakt: 0170 3219516 naturkiga-schirnberg@nidda.de**